

## Schindellegi 2009 - Kein Weg ist uns zu weit!

Transporte sind nunmal unser Ding! Da ist es kein Wunder, dass wir „logistic-people“ vom KBWR auch uns selbst mühelos bis an den Zürichsee transportieren, um der Einladung der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und der Kühne-Stiftung zum Berufspädagogischen Seminar nach Schindellegi zu folgen:



### Donnerstag, 01.10. 2009

07:00 Uhr Abflug von Köln

07:50 Uhr Landung in Zürich

09:00 Uhr Nach schneller, präziser Marktanalyse den günstigsten Mietwagen gebucht, im Alfa Romeo geht es Richtung Lachen am Zürichsee

10:00 Uhr Ankunft im Hotel in Lachen, schnell zum Bäcker und dann noch eben das Schlafdefizit aufholen

12:30 Uhr Abfahrt nach Schindellegi zum Headquarter von Kühne + Nagel

13:00 Uhr Frau von Fürstenberg begrüßt uns im Namen der Kühne-Stiftung. Die Teilnehmerrunde ist angenehm klein: Insgesamt 11 LehrerInnen aus ganz Deutschland haben den Weg hierher gefunden. Davon 5 vom KBWR! „Habt Ihr den Laden in Duisburg dicht gemacht?“ heißt es von den erstaunten Kollegen aus Bremen, Hannover, Trier, Mannheim und Kehl. „Mitnichten!“

13:15 Uhr Herr Huhn (Vice-President Contract Logistics) berichtet über Trends in der Kontraktlogistik

15:00 Uhr Herr Erni (Kühne + Nagel Management AG) erläutert die Grundlagen des Logistik-Controllings. Herausforderungen, Schwerpunkte, Voraussetzungen und die Do's und Don'ts des Logistik-Controllings werden uns aus erster Hand und mit zahlreichen Praxisbeispielen nahe gebracht.

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel „Bären“. Man lernt sich kennen, tauscht sich aus.

### Freitag, 02.10.2009

08:30 Uhr Dipl.-Ing. Wolfgang Seifert (Integral consultants and engineers) referiert – unterbrochen von einer kurzen Mittagspause mit traumhaftem Blick auf den Zürichsee – bis 16:30 Uhr über Logistikstrategien und Lager- und Kommissioniertechnik. Und man möchte keine einzige Minute davon verpasst haben! Hochspannend kommt die Schulbuch-Theorie daher, wenn Herr Seifert sie mit seinen Erfahrungen aus der Planung von Lägern für Esprit, Quelle, Kaufhof, Ikea, Karstadt, DHL, Rhenus, Fiege, Porsche, BMW, DaimlerChrysler, Audi, Busch-Jaeger und, und, und anreichert.

16:30 Uhr Das Gepäck ist um einen dicken Ordner reicher. Und jede Seite der darin befindlichen Unterlagen wird den zukünftigen Unterricht ebenso bereichern wie die vielen neuen Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herr Seifert hat Bereitschaft signalisiert, auch einmal am KBWR zu referieren. Wahnsinn! Jetzt können wir beseelt den Heimweg antreten, also auf in den Alfa und zurück zum Flughafen.

18:00 Uhr Mietwagen wieder abgegeben. Jetzt noch reichlich Toblerone für die Kollegen in Duisburg eingekauft und dann einchecken.

20:45 Uhr Abflug von Zürich.

21:50 Uhr Landung in Köln.